

Politische Ereignisse im Blickpunkt

06.11.2012 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

Energie

Der Ölmarkt blickt heute mit Spannung auf den Ausgang der Präsidentschafts- und Kongresswahlen in den USA. Eine Wiederwahl von Obama würde eine Fortsetzung der ultra-lockeren Geld- und Fiskalpolitik wahrscheinlicher machen und damit den Ölpreisen Auftrieb geben. Im Falle eines Wahlsiegs von Romney würde die Geld- und Fiskalpolitik vermutlich weniger expansiv und die Ölpreise entsprechend nachgeben. Hinzu kommt, dass Romney die inländische Ölproduktion erleichtern würde, was das Ölangebot erhöht und die Importabhängigkeit weiter senkt. Ein Patt zwischen US-Kongress und Weißem Haus würde eine Lösung des "fiscal cliff" erschweren und die Preise belasten. Falls der US-Präsident mit einem ihm freundlich gesinnten Kongress zusammenarbeiten könnte, wäre dies positiv für die Preise.

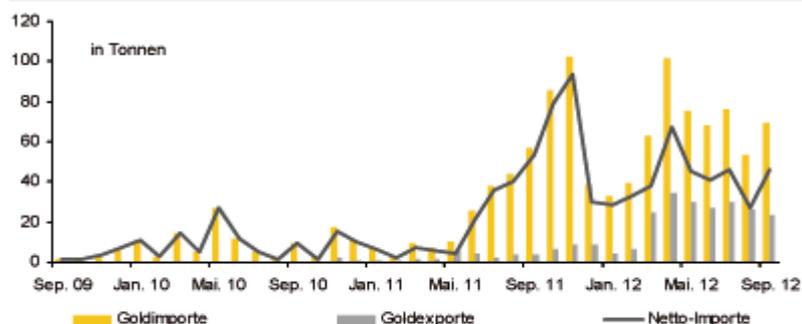
Die API-Lagerdaten werden ersten Aufschluss über die Folgen von Wirbelsturm Sandy auf die Versorgung mit Rohöl und Ölprodukten in den USA geben. Da an der US-Ostküste einige Raffinerien wegen Sandy geschlossen waren, dürften die Rohölvorräte gestiegen sein. Bei den Ölprodukten ist hingegen mit einem Lagerabbau zu rechnen, da die Raffinerien weniger Rohöl verarbeitet haben. Die sturmbedingt niedrigere Benzinnachfrage dürfte einem Lagerabbau allerdings entgegenwirken. Zudem könnten die Benzinvorräte in anderen Landesteilen gestiegen sein, da der Transport an die US-Ostküste beeinträchtigt war. Aufgrund der bereits auf ein sehr niedriges Niveau abgesunkenen Heizölbestände könnte ein weiterer Lagerabbau bei den Destillaten zu Knappheitssorgen führen, zumal an der US-Ostküste ein Kälteeinbruch bevorsteht. Die Freigabe der strategischen Reserven bleibt somit eine Option.

Edelmetalle

Gold handelt heute Morgen weiter unter der Marke von 1.700 USD je Feinunze und hat damit seine hohen Verluste von Ende letzter Woche noch nicht wieder wettgemacht. Die niedrigeren Preise könnten allerdings zu einer höheren Goldnachfrage während der aktuell laufenden indischen Feiertags- und Hochzeitssaison führen. Darüber hinaus hat China im September aus Hongkong gemäß Daten der Hongkonger Statistikbehörde 69,7 Tonnen Gold und damit 30% mehr als im Vormonat importiert. Der August war allerdings ein sehr schwacher Monat, was den jüngsten Anstieg etwas relativiert. Im Vorjahresvergleich fällt der Anstieg der Goldeinfuhren mit +23% daher auch moderater aus.

Die Goldexporte von China nach Hongkong sind im Vergleich zum Vormonat dagegen um 12% auf 23,3 Tonnen gefallen. Damit liegen die Netto-Importe nach dem schwachen August nun wieder im Durchschnitt seit Jahresbeginn. Sollte China auch im laufenden Quartal ähnlich viel Gold aus Hongkong importieren, dürfte dies dem Goldpreis Unterstützung geben. Wir gehen davon aus, dass der Goldpreis schon bald seinen Aufwärtstrend wieder aufnehmen wird. So nehmen derzeit z.B. die politischen Risiken wieder zu. Denn morgen steht in Griechenland im Parlament die Abstimmung über das neue Sparpaket an, die das Land vor eine Zerreißprobe stellt. Sollte das Parlament wider Erwarten nicht zustimmen, würde Griechenland der Zahlungsunfähigkeit einen großen Schritt näher kommen.

GRAFIK DES TAGES: China importierte im September wieder mehr Gold



Quelle: Statistikbehörde Hongkong, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Industriemetalle

Die Metallpreise zeigen sich am Morgen von ihrer freundlichen Seite und können moderat zulegen. Kupfer

handelt z.B. wieder bei 7.700 USD je Tonne, nachdem gestern zwischenzeitlich ein 2-Monatstief verzeichnet wurde. Nickel notiert ebenfalls leicht erholt bei rund 16.000 USD je Tonne.

Gemäß Aussagen des Vizepräsidenten der indonesischen Industrie- und Handelskammer hat der Oberste Gerichtshof den im Februar verhängten und im Mai in Kraft getretenen Exportstopp von Erzmineralien annulliert. Die Regulierung muss nun so schnell wie möglich zurückgenommen werden. Regierungsangaben zufolge, die durch das zuständige Ministerium für Energie und Bodenschätze vertreten wird, ist der Exportstopp allerdings noch in Kraft. Zunächst sollen Beratungen mit Anwälten stattfinden, um eine Lösung zu finden.

Sollte der Exportstopp tatsächlich aufgehoben werden, würde dem Weltmarkt wieder mehr Angebot vor allem an Nickel und Bauxit zur Verfügung stehen. Vom Exportstopp ausgenommen sind ohnehin Unternehmen, die den Bau von Schmelz- und Verarbeitungsanlagen im Land geplant haben. Deren Exporte wurden mit einer Steuer von 20% belegt. Insbesondere China, das einen großen Teil seiner Nickel- und Bauxiteinfuhren aus Indonesien bezogen hat, musste sich Mitte des Jahres nach alternativen Anbietern umschauen. Das zu erwartende höhere Angebot dürfte merklich steigenden Preisen von Nickel und Bauxit entgegenstehen.

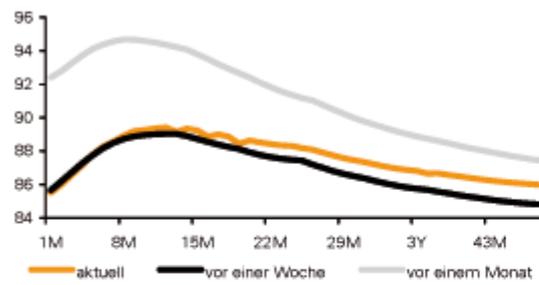
Agrarrohstoffe

Arabica-Kaffee notiert nur noch bei 150 US-Cents je Pfund. Billiger war Arabica-Kaffee zuletzt im Juni 2010. Auch wenn die brasilianische Ernte bereits eingebracht ist, hat gestern die jüngste Prognose der Internationalen Kaffeeorganisation ICO einen weiteren Preisrückgang nach sich gezogen. Zuvor hatten auch starke Exportdaten aus Honduras und Guatemala in die gleiche Richtung gewirkt. Nach Einschätzung der ICO dürfte die weltweite Kaffeeproduktion in der im Oktober gestarteten Saison 2012/13 um gut 9% gegenüber dem Vorjahr auf etwa 147 Mio. Sack à 60 kg steigen. Dies wäre ein neuer Rekordwert und könnte zu einem Überschuss am internationalen Kaffeemarkt führen. Allerdings spricht die ICO von einer weiterhin engen Marktbilanz.

Da insbesondere in den Exportstaaten die Lagerbestände aufgestockt werden dürften, erwartet die ICO auch nur noch moderate Preisauswirkungen. Bereits in der Vorsaison konnte die globale Produktion um knapp 1% steigen, nachdem die Einbußen durch das Niedrigertragsjahr in Brasilien und die schlechteste Ernte in Kolumbien seit 40 Jahren durch andere Anbieter mehr als ausgeglichen wurden. Dazu gehörten Honduras und Peru, vor allem aber das größte Robusta-Anbaugebiet Vietnam, das eine Rekordernte einbrachte. Für letztere hat die ICO ihre Angabe auf 24 Mio. Sack (+24% gegenüber dem Vorjahr) angehoben, nachdem bisher 22,5 Mio. Sack ausgewiesen worden waren.

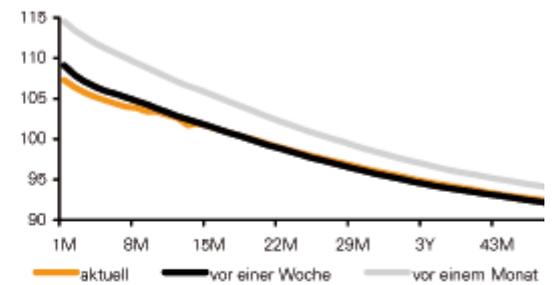
Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat

GRAFIK 1: Terminkurve Ölmarkt (WTI)



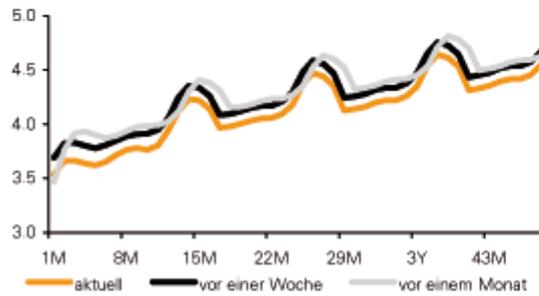
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 2: Terminkurve Ölmarkt (Brent)



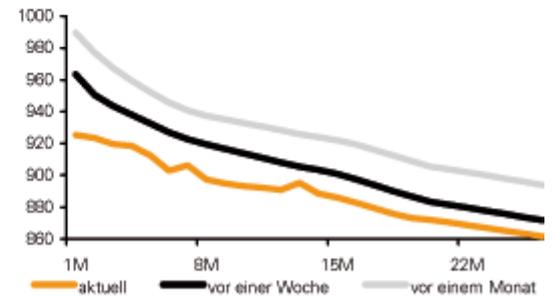
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 3: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)



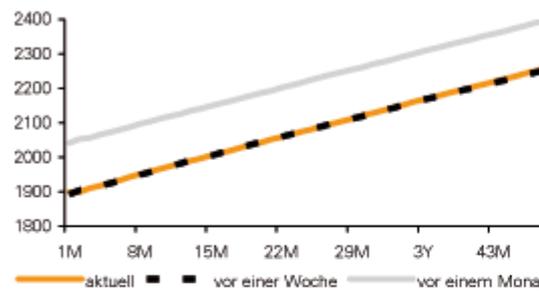
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 4: Terminkurve Gasöl (ICE)



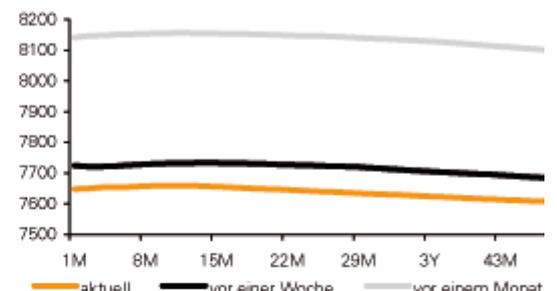
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 5: Terminkurve Aluminium (LME)



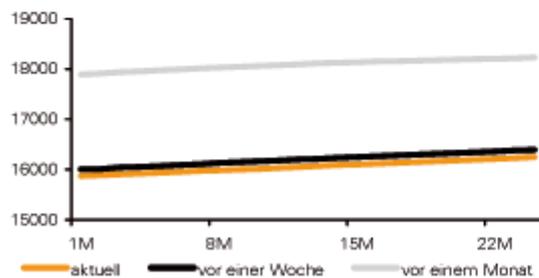
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 6: Terminkurve Kupfer (LME)



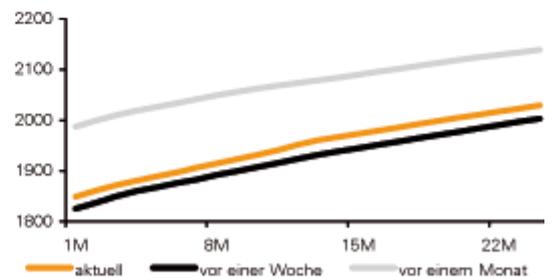
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 7: Terminkurve Nickel (LME)



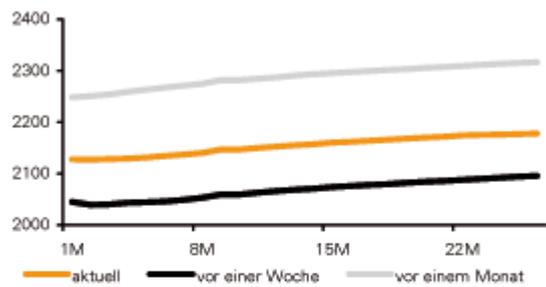
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 8: Terminkurve Zink (LME)



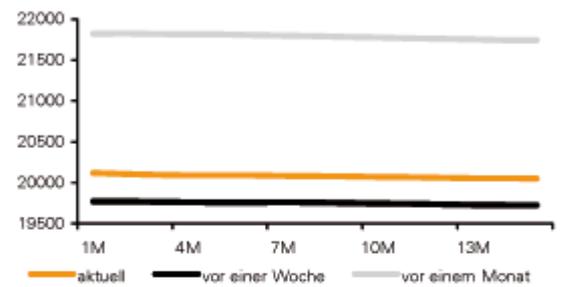
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 9: Terminkurve Blei (LME)



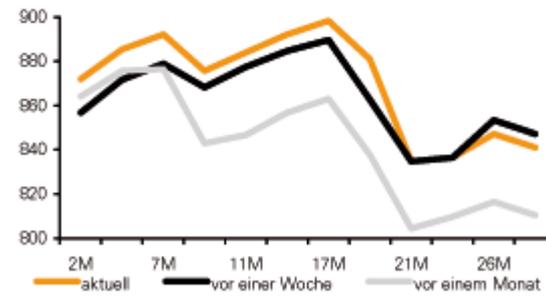
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 10: Terminkurve Zinn (LME)



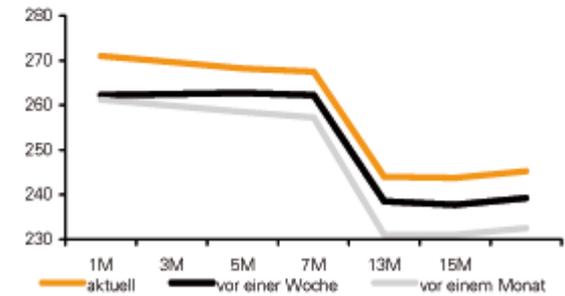
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 11: Terminkurve Weizen (CBOT)



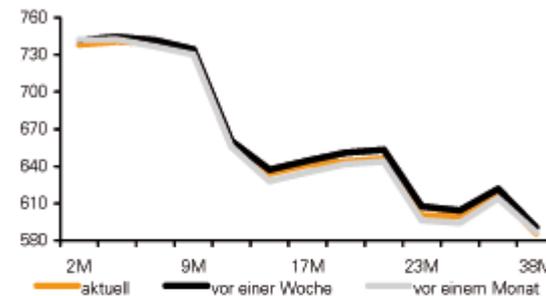
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 12: Terminkurve Weizen (MATIF)



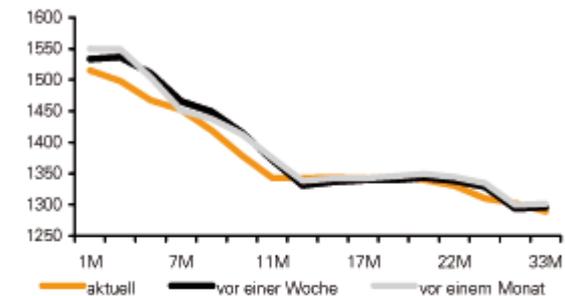
Quelle: MATIF; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 13: Terminkurve Mais (CBOT)



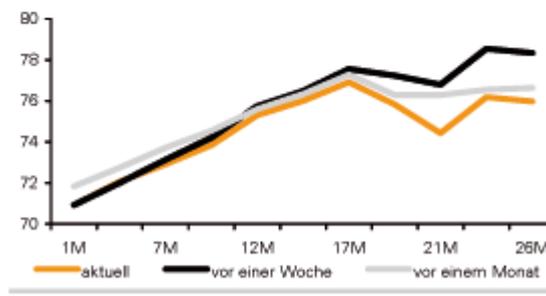
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 14: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)



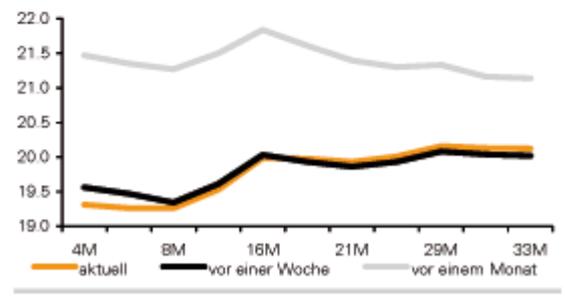
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 15: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

GRAFIK 16: Terminkurve Zucker (NYBOT)



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Preise

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	2012
Brent Blend	107.7	1.9%	-1.6%	-4.2%	0%
WTI	85.7	0.9%	-0.1%	-4.8%	-13%
Benzin (B5)	928.0	-1.9%	-2.2%	-16.7%	0%
Gasöl	920.0	-0.3%	-2.6%	-5.3%	1%
Diesel	976.3	0.3%	-3.8%	-5.2%	4%
Kerosin	984.3	-0.8%	-4.6%	-7.6%	0%
Erdgas HH	3.55	0.0%	-4.2%	4.2%	18%
Industriemetalle 2)					
Aluminium	1906	-1.0%	0.1%	-9.4%	-5%
Kupfer	7650	-0.2%	-0.6%	-7.5%	1%
Blei	2126.5	1.5%	4.4%	-6.8%	5%
Nickel	15900	-0.5%	0.2%	-12.1%	-14%
Zinn	20100	-0.3%	2.3%	-9.8%	5%
Zink	1868	-0.3%	1.0%	-9.7%	2%
Stahl	350	-1.4%	-4.9%	-4.9%	-36%
Edelmetalle 3)					
Gold	1685.0	0.4%	-1.3%	-5.3%	8%
Gold (EUR)	1316.9	0.7%	0.1%	-0.4%	9%
Silber	31.2	0.9%	-1.9%	-9.7%	12%
Platin	1542.8	0.0%	-0.3%	-9.4%	10%
Palladium	612.0	1.7%	2.7%	-7.3%	-6%
Agrarrohstoffe 1)					
Weizen MATIF	269.3	0.2%	1.9%	4.0%	38%
Weizen CBOT	866.0	0.2%	1.8%	1.7%	34%
Mais	735.5	-0.5%	-0.4%	-1.2%	14%
Sojabohnen	1503.3	-1.5%	-1.4%	-2.3%	26%
Baumwolle	70.4	0.1%	0.2%	-0.6%	-23%
Zucker	19.33	-0.4%	-1.5%	-10.6%	-17%
Kaffee Arabica	150.9	0.4%	-3.7%	-9.9%	-33%
Kakao	2444	-0.1%	4.0%	2.6%	16%
Währungen 3)					
EUR/USD	1.2795	-0.3%	-1.4%	-1.5%	-1%

Lagerbestände

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	373081	-	-0.6%	2.2%	10%
Benzin	199602	-	0.5%	1.9%	-3%
Destillate	117925	-	-0.1%	-7.7%	-17%
Ethanol	19215	-	2.4%	-0.2%	12%
Rohöl Cushing	43394	-	-1.5%	-0.8%	35%
Erdgas	3908	-	1.7%	9.3%	3%
Gasöl (ARA)	2032	-	8.1%	-10.2%	12%
Benzin (ARA)	598	-	16.3%	7.2%	-9%
Industriemetalle**					
Aluminium LME	5079375	-0.1%	0.4%	0.9%	12%
Shanghai	450788	-	1.3%	12.1%	270%
Kupfer LME	241325	-0.7%	0.4%	8.4%	-42%
COMEX	56723	0.0%	1.8%	13.5%	-36%
Shanghai	197937	-	2.7%	21.8%	136%
Blei LME	319050	-0.5%	-2.3%	25.3%	-17%
Nickel LME	130128	0.0%	0.9%	4.2%	52%
Zinn LME	12035	0.4%	2.4%	-1.1%	-20%
Zink LME	1169300	-0.1%	-0.4%	17.6%	53%
Shanghai	298806	-	-0.5%	-1.0%	-19%
Stahl LME	101725	-1.5%	-5.8%	93.2%	63%
Edelmetalle***					
Gold	83128	-0.2%	0.0%	0.6%	12%
Silber	594174	0.0%	0.1%	-0.1%	6%
Platin	1500	0.0%	-0.2%	-1.1%	9%
Palladium	1877	0.0%	-1.9%	-1.8%	4%

Quelle: DOE, PJK, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

¹⁾ MonatsForward, ²⁾ LME, 3 MonatsForward, ³⁾ Kassa

* US-Lagerbestände Rohöl, Ölprodukte und Ethanol in Tsd Barrel, US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen

** Tonnen, *** ETF-Bestände in Tsd Unzen

© Eugen Weinberg
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle

Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/40299--Politische-Ereignisse-im-Blickpunkt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).